KRZN

Wahlergebnisse unterwegs checken

[11.05.2017] Die Wahlergebnisse im Verbandsgebiet des Kommunalen Rechenzentrums Niederrhein (KRZN) werden ab sofort auch für Smartphones und Tablets übersichtlich aufbereitet. Das Rechenzentrum hat dafür ein responsives und barrierefreies Layout entwickelt.

Das Kommunale Rechenzentrum Niederrhein (KRZN) hat die Wahlergebnisseite wahl.krzn.de für seine Verbandsmitglieder – die Städte Bottrop und Krefeld sowie die Kreise Kleve, Viersen und Wesel – neu designt. Die Website passt ihre Darstellung nun mobilen Geräten an und ist auch für Menschen mit Sehbehinderung leichter nutzbar, informiert das KRZN. „Wir haben das Layout der Seite pünktlich zur Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen am 14. Mai völlig überarbeitet“, berichtet Sabine Klessa-Tönnes vom KRZN. Egal ob Nutzer mit einem Tablet oder einem Smartphone auf die Seite zugreifen, diese passt ihre Darstellung der jeweiligen Bildschirmgröße an. Die Navigation ist darüber hinaus stark vereinfacht worden. Große Schaltflächen erleichtern jetzt die Bedienung mit dem Finger. Die Ergebnisse lassen sich als einfache Tabellen oder Diagramme wiedergeben. „Wir haben großen Wert darauf gelegt, dass die Seite intuitiv bedienbar ist“, sagt Sabine Klessa-Tönnes. Damit das Angebot auch barrierefrei ist, gab es Anpassungen bei der Schriftgröße, bei den verwendeten Farben und Kontrasten. Wie das KRZN mitteilt, ist die Seite zudem kompatibel mit so genannten Screenreadern. Diese Software übersetzt Schrift in Sprache und wird von blinden Internet-Nutzern verwendet. Für Menschen mit motorischen Störungen lässt sich die Seite auch komplett über die Tastatur nutzen. Hintergrund der Anpassungen ist das veränderte Nutzerverhalten. „Die Kommunal- und die Europawahl im Jahr 2014 haben uns eindeutige Zahlen geliefert“, berichtet Bastian Lemm, Verantwortlicher beim KRZN für das Redesign. Damals hätten rund 50 Prozent der Nutzer über mobile Geräte auf die Wahlergebnisseite zugegriffen. Sie sorgten aber nur für sechs Prozent der Bewegungen auf der Seite. „Die Navigation war auf PC und Notebook ausgelegt. Die mobilen Nutzer sind nach einem ersten Blick schnell wieder abgesprungen. Das soll jetzt natürlich anders werden“, sagt Lemm. Die Seite ist schon jetzt abrufbar. Mit Inhalten gefüllt wird sie bei der Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen am 14. Mai 2017.

(sav)

Stichwörter: CMS | Portale, Fachverfahren, Landtagswahl Nordrhein-Westfalen, Bottrop, Krefeld, Kleve, Viersen, Wesel